

	<p>Object: Denar (Dünnpfennig) aus der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Domschatz und Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt Domplatz 38820 Halberstadt uta- christiane.bergemann@kulturstiftung-st.de</p> <p>Collection: Münzen</p> <p>Inventory number: ds595-015</p>
--	---

Description

Der Denar könnte bereits in der Regierungszeit Bischof Ottos (1123-1135) oder höchstwahrscheinlich unter Bischof Rudolph I. (1136-1149) entstanden sein. Die Vorderseite zeigt das Brustbild des heiligen Stephanus umgeben von Kugeln (Steinen). Auf der Rückseite ist ein großes Kreuz mit den Buchstaben C R V X in den Winkeln zu sehen. Dieser Dünnpfennigtyp war weitverbreitet. Es existieren eine Vielzahl von Beis schlägen aus benachbarten Münzstätten. (C. Heinevetter)

Basic data

Material/Technique:

Silber, geprägt

Measurements:

Gewicht: 0,84 g, Durchmesser: 21,34 mm

Events

Commissioned	When	
	Who	Rudolph von Halberstadt
	Where	
Commissioned	When	1123-1149
	Who	Otto von Kuditz (-1142)
	Where	Halberstädter Diözese

[Relation to
person or
institution]

When

Who Stephen (1-40)

Where

Keywords

- Cross
- Middle Ages
- Numismatics
- Stone

Literature

- Besser, Rolf/Brämer, Hermann/Bürger, Volker (2001): Halberstadt. Münzen und Medaillen. Im Spiegel der Geschichte.. Magdeburg, Seite 34
- Kluge, Bernd (1983): Zur Münzgeschichte Halberstadts und des nördlichen Harzvorlandes von ca. 1000 bis um 1250.. Halberstadt, Seite 15, Katalog Nr. 18
- Leuckfeld, Johann Georg (1721): Joh. Georg Leuckfelds, Past: Pr: in Groeningen,... Antiquitates Nummariae Oder Historische Beschreibung vieler alten raren silbern Bracteaten und Blech-Muentzen, So unterschiedene gewesene Halberstaedtische Bischoeffe, Wie auch einige Magdeburgische Ertz-Bischoeffe, und Quedlinburgische Abbatissin, haben vormals praegen lassen.... Leipzig und Wolfenbüttel, Seite 86, Katalog Nr. 38, Tafel 3
- Suhle, Arthur (1965): Die Halberstädter Münzen des Mittelalters in der Schatzkammer des Halberstädter Doms.. Hamburg, Seite 156, Katalog Nr. 6